



SCHWEIZERISCHER BÄUERINNEN- UND LANDFRAUENVERBAND

Die innovative Landfrau

Im Rahmen des Unspunnenfestes wird auch der grösste Frauendachverband der Schweiz auf der Höhematte anwesend sein, um sich zu präsentieren. Vorstandsmitglied Elisabeth Kurth erzählt, wie der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband diese Chance nutzen will und warum sie sich darauf freut, mit der Schweizerischen Junioren-Koch-Nationalmannschaft die grosse «Auftischet» zu gestalten.



«Wir befinden uns mitten in den Vorbereitungen, aber so viel kann ich bereits sagen, der Unspunnen-Virus hat mich längst gepackt!» Elisabeth Kurth ist Präsidentin der Arbeitsgruppe Unspunnen 2017 und Vorstandsmitglied des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands (SBLV). Zum ersten Mal überhaupt wird der Verband am diesjährigen Unspunnenfest involviert sein.

Wichtige Stimme auf nationaler Ebene

Mit rund 58'000 Mitgliedern ist der SBLV der grösste Frauendachverband der Schweiz. «Wir setzen uns dafür ein, die beruflichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen unserer Mitglieder auf eidgenössischer und internationaler Ebene zu vertreten», erklärt Kurth. Konkret basiert das Engagement des Verbandes auf drei Pfeilern: Berufsverband von Schweizer Bäuerinnen, die Interessenvertretung der Frauen und Familien auf dem Land und die Themenschwer-



punkte Ernährung und Hauswirtschaft.

Die innovative Landfrau

Am Unspunnenfest wird der SBLV mit einem eigenen Zelt in der Verbandsallee vertreten sein. «Wir wollen diese Chance nutzen und zeigen, wie innovativ und modern die heutigen Landfrauen sind», so Elisabeth Kurth. Ausserdem soll in diesem Rahmen auch das Bildungsangebot ins Rampenlicht gerückt werden. «Ich finde das Motte ‚Innovation und Tradition‘, welches das ganze Unspunnen umfassen wird, gelungen.» Traditionen seien gut und wichtig, aber: «Wir dürfen den Anschluss nicht verlieren.»

Auftischet als Höhepunkt

Der SBLV wird auch massgeblich an der «Unspunnen-Auftischet» beteiligt sein. Dieses kulinarische Feuerwerk wird am Montag, 28. August, dem Tag der Alphirten und Landfrauen, gezündet. In Kooperation mit Swiss Tavolata und der Schweizerischen Junioren-Koch-Nationalmannschaft wollen die Landfrauen an diesem Abend das Beste von Alp, Berg und Tal in den Kursaal bringen. «Das wird mein persönlicher Höhepunkt sein», erzählt Elisabeth Kurth voller Begeisterung. «Es ist eine Riesenchance, mit den Landfrauen, Swiss Tavolata und der Jugend unser Können zu zeigen!» Der Verkauf der Bankettkarten für die Auftischet startet am 10. Februar. Unter www.unspunnenfest.ch oder per Telefon 033 823 66 53 kann eine Karte für 125 Franken erworben werden. Zur Bankettkarte gehört ein Apéro sowie ein exklusives Drei-Gang-Menü. [san]

Bild: Elisabeth Kurth ist Präsidentin der Arbeitsgruppe Unspunnen 2017 und Vorstandsmitglied des SBLV. Foto: zvg